

Überwachung des ruhenden Verkehrs in der Praxis des GVD

Produktnummer

2026-1733SP

Termin

15.06.2026 - 18.06.2026

09:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Gebühren pro Teilnehmer/-in

1.203,99 EUR (inkl. 19% MwSt.)

Die VWA geht davon aus, dass der Arbeitgeber die Teilnahmegebühr sowie Reisekosten übernimmt.

Diese Veranstaltung stellt den zweiten Baustein der Seminarreihe für Bedienstete im GVD dar. Im Seminar werden alle verkehrsrechtlichen Themen angesprochen, die für den GVD im § 31 DVO PolG aufgeführt sind. Inhaltlicher Schwerpunkt liegt auf den Vorschriften des ruhenden Verkehrs. Darüber hinaus werden wichtige Themen der Sondernutzung und die möglichen Eingriffe in den fließenden Verkehr behandelt. Zudem werden die Möglichkeiten des GVD im Verwaltungs- und Polizeirecht in Bezug auf das Verkehrsrecht praxisnah dargelegt. Auf die rechtlichen Möglichkeiten im Ordnungswidrigkeitenverfahren wird ebenfalls eingegangen. Nach Abschluss der Veranstaltung wurden alle notwendigen Themen und Abläufe von der Aufnahme über das Gespräch mit dem Betroffenen bis hin zur Versendung des Bußgeldbescheides angesprochen.

Inhalte

- Verwaltungsrecht
 - Verkehrsschild als Verwaltungsakt
 - Mündlicher Verwaltungsakt im Straßenverkehr
- Ordnungswidrigkeitenrecht
 - Ablauf des Verwarnungs- und Ordnungswidrigkeitenverfahrens
 - Befugnisse des GVD und der Bußgeldstelle
- Straßenrecht
 - Widmung
 - Gemeingebrauch
 - Überwachung von Sondernutzung
 - Überwachung der Räum- und Streupflicht
- Straßenverkehrsrecht
 - Überwachung des ruhenden Verkehrs
 - Überwachung der Sorgfaltspflichten beim Ein- und Aussteigen
 - Beleuchtungsvorschriften im ruhenden Verkehr
 - Möglichkeiten der Überwachung des fließenden Verkehrs
- Fahrzeugzulassungsverordnung
 - Überwachung Regelungen Hauptuntersuchung

Ort

Tagungshotel am Schlossberg
Hildrizhauser Str. 29
71083 Herrenberg

Kontakt

Information

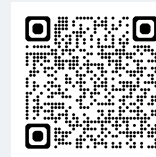
Lisa Zwick
0711 21041-15
l.zwick@w-vwa.de

Konzeption und Beratung

Sarah Frankenhauser-Hösl
0711 21041-29
s.frankenhauser@w-vwa.de

[Anmelde- und
Teilnahmebedingungen](#)

[Technische Anforderungen](#)



[Impressum](#)

[Datenschutzhinweise](#)

- Landesordnungswidrigkeitengesetz
 - Parken auf Privatparkplätzen
 - Verhütung von Unfällen
- Fallbearbeitung
 - Einbringung von eigenen Fällen

Dozent

Master of Arts Christoph Balzer

Ehem. Ordnungsamtsleiter, Dozent, Berater, Fachbuchautor, Fachlicher Leiter Bundeskongress Kommunale Ordnung und Kommunale Verkehrssicherheit des Behörden Spiegels

Lernziele

Ziel ist es, den Teilnehmenden für die Problemfelder, die sich bei der Wahrnehmung von Aufgaben im ruhenden Verkehr ergeben, die Rechtslage umfassend und praxisnah darzustellen sowie aktuelle Hilfestellung – auch für mitgebrachte Fälle – anzubieten.

Zielgruppe

Bedienstete des Gemeindlichen Vollzugsdienstes der Ortspolizeibehörden, die mit der Überwachung des ruhenden Verkehrs betraut sind und über Grundlagen des allgemeinen Polizei- und Gefahrenabwehrrechts oder einen vergleichbaren Kenntnisstand verfügen.

Voraussetzungen

Voraussetzung für das Verständnis der Seminarinhalte dieser Veranstaltung ist der Besuch des Seminars „Grundlagen des allgemeinen Polizei- und Gefahrenabwehrrechts“ oder des GVD-Kompaktlehrgangs oder ein vergleichbarer Kenntnisstand.

Zusatzinformationen

Bitte beachten Sie, dass in der Tagungspauschale KEINE Übernachtung enthalten ist.

Übernachtung mit Frühstück und Abendessen können über ein Zimmerkontingent der VWA zum Sonderpreis DIREKT im Hotel gebucht werden.

Bitte geben Sie bei der Buchung im Hotel unbedingt das Stichwort „VWA“ an. Bis 3 Wochen vor Seminarbeginn steht Ihnen ein reserviertes Zimmer bereit.

Zimmerbuchung unter:

Hotel am Schlossberg
 Telefon: 07032 206-1213
 E-Mail: hotel@schlossberg-hbg.de